

# Jeder kann sich ändern??

## Er auch!?

Von Domi2001

### Kapitel 3: Kapitel 3

Er trat aus dem Schatten ins Licht. Als ich ihn erspähen konnte, erkannte ich einen alten zerbrechlichen Mann. Ich erschrak zurück und rückte soweit hinter wie es mein Bett zuließ. Was wollte ein alter Mann in meinem Zimmer!? Und woher kannte er meinen Vollständigen oder überhaupt meinen Namen!!!? Ich wollte los schreien doch ich konnte nicht. Irgendwas in mir drin hielt mich zurück. Also begann ich ängstlich zu Fragen:

"...W-wer si-sin-sind si-sie?"

"Es reicht wenn du mich Meister Fu nennst!"

"Wa-was wol-woll-wollen si-sie v-von mi-mir?"

"Du brauchst keine Angst vor mir zu haben! Ich gehöre zu den guten!"

"O-okay? Beantworten sie mir trotzdem noch meine Frage?"

Fragte ich sehr ängstlich.

"Ja aber Natürlich!"

Er machte eine kurze Pause ehe er weiter sprach.

"Ich bin hier um mit dir über dein Schicksal zu-. . . ."

"NEIIIIIN!!!"

"Aber beruhige dich doch Mädchen! Es ist doch nichts schlimmes über sein Schicksal zu reden."

"Ich habe aber ein schlimmes Bauchgefühl was da jetzt bei raus kommen wird...."

Er kam zu mir und nahm meine Hände. Auf einmal wurde ich sehr ruhig. ER schaute mich an und meinte:

"Du wirst die neue Ladybug sein!"

"Nein! Nein! NEIN!!!!!! Ich will nicht! Bitte verlassen sie meine Wohnung! BITTE!!!"

"Aber Mädchen!"

"Nicht aber Mädchen! Bitte verlassen sie meine Wohnung!"

"Marinette-Sophie!"

"Nichts Marinette-Soph-. . . . Moment mal! Woher kennen sie meinen Vollständigen Vornamen!? Nichtmal Nino weiß von ihm!?"

"Ich weiß sehr viel über dich Marinette!"

Ich weiß auch nicht aber irgendwie vertrau ich ihm. Er kommt mir auch sehr vertraut vor.

"Also gut! Was müsste ich als Ladybug machen?"

"Die Stadt vor Chat Noir beschützen und Hawk Moth vernichten!"

"Aber Chat Noir hat doch viel mehr Erfahrung als ich! Oder nicht?"

"Das schon! Aber mit dem entsprechendem Training kann man das schnell ändern!"

"Na gut! Ich bin dabei."

Er lächelte und übergab mir eine alte Schatulle. Danach verschwand er wieder in der Dunkelheit. Ich hingegen schaute das Schatullchen an und zögerte ehe ich es auf machte. Meine Hände berührten das kleine Kästchen und machten es langsam auf. Als ich es einen kleinen Spalt öffnete, erschien ein grelles rotes Licht. Daraufhin ließ ich das alte Kästchen los und es plumpste auf mein Bett. Nach wenigen Sekunden tauchte ein Wesen aus dem Licht hervor. Es ähnelte einem kleinen Marienkäfer, nur ein paar Zentimeter größer.

"Hallo Marinette!"

"Ha-Hallo!"

Ich glaube jetzt kann mich nichts mehr Schocken! Aber was ist das jetzt eigentlich für eine Kreatur!?

"Sag mal. Was bist du eigentlich für ein Ding?"

"Ich bin kein DING! Ich bin ein Kwami und heiße Tikki!"

"Also Tikki. Was muss ich noch machen oder beachten!? Also das mit Chat Noir und

Hawk Moth weiß ich ja schon! Aber gibt es da noch irgendwas zu beachten oder irgendwie was auf das ich wissen muss!?"

"Ja! Nur Chat Noir ist dein Gegner! Zum Beispiel darfst du nicht Titus oder Ludo aufhalten! Denn die haben ihre Gegner schon! Nur bei speziellen Gründen oder der gewisse Bösewicht Arbeitet mit deinem Schurken Bösewicht zusammen darfst du dann zum Beispiel Sophie oder Star beim bekämpfen helfen! Verstanden?"

"JA! Ich habe meinen Schurken genauso wie die anderen! Zusammen Arbeiten darf man, aber nur wenn mein Schurke mit einem anderen Schurken meinetwegen diesem Titus zusammen arbeiten! Oder halt wenn es spezielle Gründe oder so dafür gibt!"

"Genau! Und wenn du dich Verwandeln möchtest oder eher gesagt MUSST, sagst du einfach `Tikki,, verwandle mich!`"

"Okay!"

Plötzlich hörte ich draußen einen Knall und Tikki sofort:

"DU MUSST DICH VERWANDELN!"

"Aber woher willst du wissen das es Chat Nor ist!?"

"Weil er der einzige ist der in Paris sein unwesen treibt. Zumindest meistens!"

Ich nahm es hin und verwandelte mich. Danach ging ich hoch zu meinem Balkon und sprang von da aus in die Innenstadt und von da aus weiter zum Pariser Eiffelturm. Und da sah ich meine schwarze Gestalt mit diesen wunderbaren grünen Augen! Na ja, seine Augen sah ich zwar nicht da er mit seinem Rücken zu mir stand! Doch ich habe seine wunderbaren Augen noch vor mir.

"Hallo Ladybug! Endlich begegne ich dir nicht nur im Simulator!"

Woher wusste er das ich es bin!? Aber ich hatte keine Zeit darüber Nachzudenken da er sich um drehte und mich in seinen Bann zog! Und das nur mit hilf seiner wunderbaren Augen!

"Was klotzt du so, Mistkäfer!?"

"Äh...Ähm...NICHTS!!!"

"Na dann.... KÄMPFE!!!!!"

Ohne das ich mich rührte, schleuderte er mich gegen eine Hauswasade. Ab da begriff ich das mit ihm nicht zu spaßen ist. Ich stand auf und sah wieder in seine Augen! Nur waren sie jetzt mit voller Wut, Hass und Verachtung gefüllt. Er rannte wieder auf mich zu und tritt mir in die Magengrube. Als ich wieder aufstand drehte er mir seinen Rücken zu und ich dachte ich könnte ihn Angreifen was ich auch tat. Ich wollte ihm grade mit meinen Fuß in den Rücken treten doch bevor das geschah, schnappte er

sich mein Bein und schleuderte mich umher. Ehe er mich in eine Gasse zu Mülltonnen warf danach wendete er mir wieder seinen Rücken zu und sprach matt:

"Komm wieder wenn du Kämpfen gelernt hast!"

Nach denn Worten sprang er auf ein Hausdach weiter zum Eiffelturm. Da blicke er nochmal kurz zurück doch dann verschwand er in Richtung Waldrand von Paris. Ich rappelte mich auf und ging in die andere Richtung. Denn da lag mein Zuhause. Denn ganzen Weg über überlegte ich mir ob er schon ein erwachsener oder doch noch ein Teenager war. Einer der zur Schule geht oder sie schwänzt? Nein also wenn muss er noch gehen oder seinen Abschluss schon haben, denn er scheint ziemlich Clever zu sein! Aber was wenn ich ihn Privat kenne? Oder wir sind sogar auf einer Schule oder noch schlimmer IN EINER KLASSE! Nein! Das kann unmöglich sein! Er sieht etwas älter aus als ich es bin. Maximal drei bis fünf Jahre älter! Es könnten Natürlich auch zehn oder mehr sein. Denn man kann sich ja auch ziemlich gut Jung halten heut zu Tage! Bei mir dann auch endlich angekommen, Verwandelte ich mich auch gleich zurück und schmolte unten In meinem Zimmer was unterm Dach war.

"Ach Marinette! Das wird schon."

Ermutigte mich meine neue kleine Freundin mit dem niedlich Namen Tikki.

"Aber er ist doch viel erfahrener als ich! Und außerdem bin ich eine schlechte Ladybug! Das weiß ich auch so."

"Ach Quatsch! Selbst dein Feind Chat Noir hat so angefangen!"

"Ja, aber jetzt kämpft er wie ein Profi! Er kämpft sogar mit dem Wind und der Erde zusammen. Er spürt jede Bewegung, er sieht jede Bewegung von mir ohne hin zu schauen!"

"Denkst du etwa er konnte das schon immer!?"

"Ähm...Nein!!?"

"Na siehst du! Und irgend wann kannst du auch so gut Kämpfen. Wenn nicht sogar besser!"

Ich lächelte und sagte:

"Wie süß von dir Tikki aber das glaub ich nicht!"

"Na ja... Bevor ich es vergesse du sollst Morgen zu Meister Fu er will nochmal in ruhe mit dir reden und dir Kampftechniken zeigen!"

"Wenn es sein muss... Aber Moment mal! Ich weiß doch gar nicht wo ich hin muss!"

"Das werde ich dir morgen nach der Schule schon zeigen!"

Danach lächelte sie und ich gähnte.#

"Du solltest jetzt lieber schlafen gehen, es ist schon spät und du hast morgen Schule!"

"Ja! Ich werde Schlafen gehen Tikki!"

Lächelte ich sie an und legte mich um schlafen hin. In der Nacht tauchte dann auch wieder der gewohnte Traum auf.

.Im Traum.

"Na Hallo kleines!"

"Wer bist du!?! Und wieso sehe ich so aus als wäre ich ein Marienkäfer!?"

"Ich habe mich Jahrelang auf diesen Moment ausbilden lassen!"

"He!!?"

"Und nun ist es soweit, heute werde ich dich vernichten und das böse wird Siegen!"

Ich versuchte die Person zu erkennen die das sagte doch sich konnte sie einfach nicht finden. Wer war das!? Was wollte er von mir?

"Was ist soweit?"

"Dein Untergang!"

Darauf hin lachte er böse und ich bekam Angst.. Wieso wollte er meinen Untergang? Was habe ich so schlimmes verbrochen!?!?

"Warum willst du meinen Untergang!?"

"Damit es nie wieder eine neue Ladybug geben kann!"

"Aber mein Name ist nicht Ladybug!"

"Dein echter vielleicht nicht! Aber dein, sagen wir mal zweiter Name!"

"Aber ich habe doch kein zweiten Namen! Ich will das hier alles doch gar nicht!! Ich bin doch nur ein stink normales 14 Jahre altes Mädchen, mit einem stink normalen Leben!!"

"Boar hör auf hier so Rum zu heulen, wie ein BABY! Und stelle dich deinem Schicksal!"

"Meinem Schicksal!?"

"Deinem Schicksal, die letzte Ladybug zu sein!"



versuchte wieder ein zu schlafen. Dabei wälzte ich mich hin und her Danach quer durchs Bett. Dann lag ich am Fußende dann mit dem Kopf auf der linken Bettseite, danach auf der Rechten. Irgendwann streckte ich sogar meinen Hintern in die Höhe und dann rollte ich mich zusammen bis ich dann irgendwann sogar aus dem Bett fiel. Ich schaute wieder zur Uhr und die zeigte mir an das erst fünfzehn Minuten vergangen sind seid dem ich versuchte wieder ein zu schlafen. Da ich wusste das ich nicht mehr einschlafen konnte lief ich mit einem Handtuch und Wechsel zum Badezimmer. Da holte ich mir dann mein Balea Coffein-Shampoo und Bilou in dem Duft Spleshy Melon aus dem Badezimmerschrank raus. Danach legte ich meine Kleidung ab und stieg unter unsere steh Dusche. Dort stellte ich dann mein Shampoo und Bilou hin und begann mich ab zu Duschen. Nachdem mein Körper und meine Haare vollkommen nass waren, fing ich an meine Haare zu shampooonieren und spülte diese danach aus. Anschließend schmierte ich mir mit dem Bilou Duschschaum den Körper ein und wusch es dann wieder von mir ab. Als ich dann mit allem Fertig war, schnappte ich mir dann mein knall Pinkes Handtuch und wickelte mir dieses um den Körper. Mein Babyblaues Handtuch und wickelte in dieses meine Haare ein. Ich ging wieder aus der Dusche raus und trocknete mich ab. Als mein Körper einigermaßen trocken war, ziehete ich mir meine Slip und meinen Busenhalter an. Danach schnappte ich mir meine Netzleggings in schwarz, darüber zog ich mir meine Fetzenröhrenjeans in einem mittleren Blauton. Mein schwarzes Bauchfreies T-Shirt mit der Nummer 95 drauf, zog ich mir obenrum an. Jetzt Föhnte ich mir noch meine Hüftlangen Haare. Das dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Wo sie dann trocken waren Kämmte ich sie mir nochmal gründlich durch und schnappte mir denn Lockenstab von meiner Tante Susen. Für meine Perfekten Locken brauchte ich dieses mal eine volle Stunde, da meine Haare extrem stur sind und meistens ihren eigenen willen haben. Meinen Pony wellte ich nur ein kleines bisschen nach innen. Kurzerhand als ich damit fertig war schnappte ich mit mein Schminkzeug und begann mich matt zu Schminken. Damit war ich in fünfzehn bis zwanzig Minuten fertig. Wo ich mit allen Sachen im Bad fertig war mit Toiletten Besuch versteht sich begab ich mich in mein mittel bis großes Zimmer zurück. Wo ich dann auch schon Tikki sah die auf meinem Bett auf mich wartete.

"Marinette, wo warst du!?"

"Im Badezimmer."

Sagte ich während ich einige meiner Sachen zurück stellte. Danach ging ich nochmal schnell ins Badezimmer weil ich bemerkt hatte das ich meine Schmutzwäsche aus versehen mit zurück in mein Zimmer genommen hatte. Im Badezimmer angekommen tat ich sie zur restlich Schmutzwäsche und lief danach zurück in mein Zimmer.

"Du weißt aber schon wie spät wir es haben, oder???"

"Warte!"

Sagte ich, ehe ich auf meine Zimmeruhr sah und dann sagte:

"Ja 5:47 Uhr am Morgen. Wieso?"

"Und wie lange bist du schon Wach?"

"2:00 Uhr bis 2:15 Uhr??"

"WAAAASSSSS!?"

"Was denn!?"

"Was machst du denn so früh auf denn Beinen!?"

"Ich hatte einen schlechten Traum und konnte dann einfach nicht mehr einschlafen."

"Und was für einen Traum?"

"Darüber will ich nicht reden!"

"Na gut! Hättest du vielleicht einen Cookie für mich?"

"Ja klar warte, ich geh fix runter in die Wohnküche und hol dir von da einen!"

Ich machte mich auf den Weg runter in die Wohnküche und holte aus einem der Küchenschränke vier Riesen Cookies raus und ging wieder hoch in mein Zimmer. Dort legte ich die Kekse dann auf meinen Schreibtisch. Nachdem ich sie dort abgelegt hatte setzte ich mich auf mein Bett und grübelte ein wenig nach.... Ich dachte über Chat Noir nach... Wieso er wohl böse ist!? Wird er vielleicht dazu gezwungen oder gar genötigt? Nein...soweit ich es gesehen habe, macht es ihm große Freude ein Schurke zu sein und anderen weh zu tun....

"Alles okay? Willst du vielleicht darüber reden?"

"Nein, nein! Schon gut..."

Plötzlich klopfte es an meinem Fenster. Warte! An meinem FENSTER!!!?? Wie soll da bitte jemand da hoch geschweige denn ran kommen!? Ich stand auf, um zu kucken was das war. Als ich niemanden sehen konnte öffnete ich es um nochmal genauer nach zu schauen. Auf einmal springt eine schwarze Gestalt vor mir und diese war mein Erzfeind! Was wollte er denn von mir!? Hat er vielleicht jetzt schon raus gefunden das ich hinter der Roten Maske mit den schwarzen Punkten stehe!? Ich bekam Panik und wisch ein paar Schritte zurück. Und er kam immer näher auf mich zu, bis ich dann auch schon die Wand hinter mir spühren konnte. Bald war er dann auch schon vor mir und drückte mich ein wenig mehr gegen die Wand. Mir prallte schon der Schweiß über die Stirn... OH Man! Ich habe mich doch vorhin erst GESCHMINKT!

"W-Was wil-wils-willst du vo-von mi-mir??"

"ICH!? Gar nichts!"

"U-und wa-was ma-mach-machst du da-dann hie-hier?"

Er lies mich los und drehte mir seinen Rücken zu.... WOW! Scheint er wohl gerne zu

machen -.!!!!

"Ich!? Ach ich wollte einfach mal das Mädchen besuchen das denkt ich sei `Harmlos´oder sei nicht all zu `BÖSE´!"

"Wo-woher- . . . . ."

"Ich das weiß!? Ich habe meine Augen und Ohren einfach ÜBERALL!"

". . . . ."

"Und denkst du immer ich sei nicht böse sondern HARMLOS!?"

"Ne-nein!"

"Braves Mädchen!"

Und wieder musste ich an seine wunderschönen Augen denken... Grade als er gehen wollte hielt ich ihn auf und fragte:

"STOPP! Ich habe eine Frage!"

Er hielt an und drehte sich zu mir um.

"Oh! Mal ohne zu stottern! Ich höre."

Daraufhin begann er zu grinsen.

"Wenn du so böse bist wie du sagst! Wie kannst du dann so schöne und wahre Augen haben!? DAS ERGIBT DOCH GAR KEINEN SINN!!"

"Du weißt doch gar nichts über mich! Geschweige denn warum ich so bin wie ich BIN! ALSO HALT DEINE VERDAMMTE FRESSE!!!!!"

"Dann erkläre es mir doch."

Aber ohne ein Wort zu sagen drehte er sich um und sprang aus dem Fenster zurück in den Aufgehenden Sonnenaufgang. Aber ich rannte hinterher.

"WARTE!!"

Aber er war schon weg... Auf einmal huschte mir dann Tikki vor die Linse und sprach mich an:

"Sag mal spinnst du!? Was lässt du deinen Schurken in dein Zimmer!? Und dann Stotterst du auch noch und beginnst über seine ach so tollen Augen zu reden!"

"Du magst zwar mein Kwami sein Tikki! ABER MEINE MUTTER BIST DU NOCH LANGE NICHT!!!"

". . . . ."

Sie blieb ruhig und ich schnappte mir meine Schultasche, denn es war ja auch schon 6:22 Uhr. Die Zeit wo der Kater da war schien wie im Fluge vergangen sein. Unten im Flur angekommen, stand auch schon Nino dort. Hat er etwa auf mich gewartet? Musste er auf mich warten? Oder wollte er einfach nur was von mir? Oder, oder! War er einfach zur falschen Zeit am falschen Ort?

"Boar! Beil dich doch mal! Ich habe nicht ewig Zeit!!"

"Du hättest ja nicht auf mich warten müssen...."

"Musste ich aber... Da ich dir noch was sagen muss..."

"Und das wäre!?"

"Dass du mit Adrien heute alleine trainieren wirst!"

"Was wieso!?"

"Da Alya und ich nicht können..."

"Aber- . . . . ."

"Kein `Aber´ Cousinchen!"

"Meinetwegen!"

Sagte ich genervt als wir grade zur Schule abbogen, wo auch schon Alya und Adrien standen.

"Hey Bro! Und du bock auf Schule?"

Fing Nino an zu lachen.

"Alter! Sehe ich so aus!?"

Als Nino was sagen wollte begann Alya ein neues Thema.

"Habt ihr schon von Pariser neuer Superheldin Ladybug gehört?"

"Ja!"

Lachte sich Adrien zusammen.

"Was ist daran so witzig Adrien?"

Wollte Alya von ihm wissen.

"Ach nur, das sie gestern voll abgelust hat. Hast du gestern etwa keine Nachrichten geschaut wo man ihre Niederlage in allen Nachrichten sah!?"

"Doch schon... aber- . . . ."

"Alya! Du weißt doch, er mag eher Chat Noir und verabscheut das gute und somit auch unsere neue Superheldin Ladybug! Stimmt´s Kumpel?"

"Joo!"

"Ich weiß selbst das er eher der ist der auf die bösen steht oder halt zu den bösen hält! Aber wir sprechen hier nichtz von einem Film. Oder willst du das Chat Noir gewinnt Adrien?"

"Mir wäre es recht!"

Sagte er nur matt und ich riss meine Augen auf. Alya ging es dem Anschein nach nicht anders. Synchron sagten wir dann:

"WAAAAAAAAAAAAAAAAASSSSSSSSSSSSSSSS"

"Das meinst du doch nicht ernst oder Adrien? Ich meine das ist doch dann kein Leben wenn das böse gesiegt hat! Dann Lebt man hier in Angst und schrecken!"

Erwiderte ich alleine!

"Ach, du müsstest dich halt nicht wieder setzen! Dann würde das schon passen!"

"Aber woher willst du das wissen?"

"Filme! Einfach nur durch Filme, liebes kleines Marinettechen!"

In mir sammelte sich die Wut, als er mich ´Marinettechen´ genannt hat. Aber zu seinem Glück klingelte es zum Unterricht. Wir begaben uns jeweils in unsere Klassenräume, wo wir grade Unterricht haben. Unsere Klasse hat gleich bei Madame Simon Musikunterricht. Kurz nach dem Klingeln wo unsere Lehrerin mit dem Unterricht beginnen wollte, klopfte es an der Tür und zwei Schüler der neunten Klasse betraten denn Raum. Es waren Jannick und Mai.

"Was macht ihr hier?"

"Wir sollen bis der Fächerverbindende Unterricht mit dieser Klasse beginnt hier her kommen."

"Okay? Es seid nur ihr zwei? Oder kommen da noch mehr?"

"Ja noch einer aber er trödelt, weil er keinen Bock auf diese oder eine andere Klasse hatte."

"Okay, danke Jannick dann weiß ich wenn du meinst! Setzt euch bitte in die vorletzte Reihe in die Mitte."

"Ja Madame Simon"

Auf einmal ging die Tür wieder auf aber dieses mal klopfte keiner. Sofort riefen alle Mädchen seinen Namen. Okay zwei ausnahmen gab es, mich und Alya. Denn wer musste Ausgerechnet den Raum betreten??? ADRIEN AGREST!

"Gut Adrien! Setze dich bitte zu.... Anna oder Lena!"

"Geht auch was, was weniger quietscht, starrt und labert???"

"Meinetwegen! Dann setze dich halt zu Arian!"

"Okay!"

Er ging in Richtung Arian und machte bei mir stopp.

"Kann ich mich auch zu ihr setzten?"

"Ja, also.."

"Na entweder JA oder NEIN?"

"Ja! Du kannst dich auch dort hin setzten!"

\*Tolle scheiße...\*

Er setzte sich und Madame Simon begann ihren Unterricht. Wir behandeln zurzeit denn Musiker und Komponist Johann Wolfgang von Goethe.

"So meine lieben jeder der einen Sitznachbarn hat, wird mit diesem die Arbeit durch führen und der Rest findet sich auch in zweier Teams zusammen!"

"Na Teampartnerin!"

"Ach komm halt die Schnauze und lass es uns hinter uns bringen -."

Jetzt ziehte jeder meiner Mitschüler uns eingeschlossen ein Thema. Wir zogen ABBA. TOLL! Natürlich worüber ich null weiß! Adrien sah sich das an und musste grinsen.

"Was gibt es nun schon wieder zum grinsen!?"

"Ach, ach gar nichts!"

"Wenn du meinst! Du machst die Hälfte vom Blatt und ich die andere!"

"Nee, lass mal! Ich habe da eine bessere Idee!"

"Ach und die WÄRE!"

Er holte sein Tablet raus und tippte da drauf Rum.

"Was suchst du da?"

"Warte doch einfach mal ab! Ich habe hier mehrere Ordner drauf!"

Er rollte mit seinen Augen und seufzte genervt. Jetzt legte er sein Tablet auf meine Bank und zeigte mir irgendeinen seiner `Ordner`

"Oh! Wow! Ein Ordner."

"Ja! Ein ORDNER über ABBA!!"

"Du, hattest das Thema schon?"

"Na gut. Wären dir die Backstreet Boys lieber?"

"Erstens NEIN und zweitens MÜSSEN wir ABBA nehmen!"

"Also! Madame Simon! Wir haben alles hier auf meinem Schultablet!"

"Okay, ich komme."

"Und schon kam sie auf meine Bank zu gelaufen."

"Das ging aber Flott!"

"Sind halt mega zackig gewesen!"

"Na dann last mal sehen."

Sie nahm das Tablet und schaute sich die Aufgaben an.

"Könntest du mir das auf das Lehrertablet schicken? Mit Namen natürlich!"

"Ja aber Natürlich!"

Er nahm sich sein Tablet wieder und schrieb unsere Namen drüber. Danach schickte er es per Email zu dem Lehrertablet von Madame Simone.

"Okay! Da ihr schon fertig seid könnt ihr schon mal in die Turnhalle der Schule gehen und Proben!"

"Ja!"

Erwiderte ich und wie packten beide unsere Sachen ein. Danach gingen wir zur Schulsportturnhalle um zu proben. Heute begannen wir mit denn Proben von die schöne und das Biest. Zuerst probten wir die Schlusszene.

.Probe.

"BIEEEEEEST! NEIIIIIIIN!"

Er wurde grade von `Gaston´ fallen gelassen und prallte extrem hart auf den Balkon wo auch die Rose stand.

"Bitte! Bitte wach auf! Ich flehe dich an!"

Würg! Bohr wie mich das alle nervt! So zu tun als würde mich das wirklich treffen!

"Keine Sorge Bell! Wir werden uns wieder sehen."

Eine `Träne´tropfte mir von der Wange direkt auf die stelle wo sein Herz ist. Auf einmal begann er zu `Leuchten´. Er wurde hoch in die `Lüfte´gehoben. Wo er wieder runter kam fiel er in meine Arme.

"Oh Biest!"

Kamen mir die `Freudenstränen´.

"Keine Sorge Bell! Ich sagte doch das wir uns wieder sehen werden!"

Ich Lächelte aber dieses mal ECHT. Er kam auf mich zu und wir standen kurz vorm Kuss.